erstellt: 13.04.2010

IKB-Bericht: Aufschwung in der Stahl- und Metallverarbeitung

O-Ton: ---

**Länge:** 0:34 (kürzbar) **Autor:** Lokalredaktion

Info: Die Deutsche Industriebank IKB erwartet in diesem Jahr ein Produktionsplus von rund 5 % für die Stahl- und Metallverarbeitung. Das wurde am Dienstag (13.04.) im Rahmen der Weltleitmessen für Draht und Rohre "wire & Tube 2010" in Düsseldorf veröffentlicht.

**Anmoderation:** Die Deutsche Industriebank IKB erwartet in diesem Jahr ein Produktionsplus von rund 5 % für die Stahl- und Metallverarbeitung. Das wurde am Dienstag (13.04.) im Rahmen der Weltleitmessen für Draht und Rohre "wire & Tube 2010" in Düsseldorf veröffentlicht. Tim Sauerwein berichtet...

-----

Nachrichtentext: Wachstumsimpulse dürften laut IKB dabei nicht nur von im Vorjahr stark eingebrochenen exportabhängigen Branchen wie die Automobilindustrie und der Maschinenbau kommen, sondern auch von nachhaltig wachsenden Sektoren wie Energieerzeugung oder Medizintechnik. In 2009 musste die deutsche Metallverarbeitung einen Produktionseinbruch von über 20 % verkraften. Dies war der stärkste Rückgang der letzten 30 Jahre. Doch auch wenn positive Wachstumsraten prognostiziert werden, bis das Niveau der Vorjahre erreicht wird, dauert es perspektivisch noch etwa 2-3 Jahre, so IKB-Sprecher Markus Mohaupt.

Tim Sauerwein, Nachrichtenredaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

W&T10 Aufschwung Metallverarbeitung NAC.mp3